

Legende

Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- Amphibiendurchlass
- Amphibienleiteinrichtung
- Fledermausschutz
- temporärer Schutzzaun zum Schutz von Vegetation gem. DIN 18920
- Einzelbaumschutz nach DIN 18920
- Bautabuzone
- Erhalt der Flächen (innerhalb oder am Rande von Maßnahmenflächen)
- Wildschutzzaun

Nachrichtliche Darstellungen zum Bestand

- Gehölze, Wald, Gärten
- Gewässer
- Bäume, die im Zuge des Vorhabens zur Fällung vorgesehen sind

Die Biotopkürzel richten sich nach LANUV (2008)

Nachrichtliche Darstellungen zur technischen Planung

- versiegelte Flächen des Straßenbauwerks
- Unterhaltungswege

Bauwerke mit grau hintelegten Bauwerkskästchen sind Vermeidungsmaßnahmen.

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Bankett und Böschungen der Straßenseitengräben: Einsaat von Landschaftsrasen, Pflege 1 bis 2 x jährlich
- Straßenseitengräben: Einsaat von Landschaftsrasen für feuchte Standorte, Pflege 1 bis 2 x jährlich
- Einsaat von regionalem Wiesen-Saatgut, Pflege 1 bis 2 x jährlich
- gelenkte Sukzession - Pflege höchstens 1x jährlich
- Strauchhecken (1- bis 2-reihig)
- Strauchhecke (mindestens 2-reihig)
- Weidengebüsch
- Baumhecken (mindestens 3-reihig, mit Bäumen)
- Anpflanzung von Laubwald
- Waldrandaufbau durch Neupflanzung oder Unterpflanzung

- Streuobstwiese
- Anlage von Amphibienlaichgewässern
- Ersatzaue am Herzbach mit Böschung
- Extensivwiese als Äsungsfläche für Wild
- Brachestreifen
- Extensivacker
- Entsiegelung

Bäume

- Einzelbaum (Baum 1. Ordnung)
- kleinkroniger Einzelbaum (Baum 2. Ordnung)
- Obstbaum

Maßnahmen Abschnitt 1

- V1.1 Amphibiendurchlässe und -Leiteinrichtungen
- V1.2 Fledermausschutz
- V/A1.3 Pflanzung von Baumhecken als Leitstruktur / Überflughilfe
- S1.1 Schutzzaun bzw. Einzelbaumschutz
- S1.2 Erhalt der angrenzenden Biotope durch Verzicht auf Arbeitsstreifen
- G1.1 Einsaat von Bankett und Straßenseitengräben
- G1.2 Landschaftsgerechte Begrünung der Böschungen durch Einsaat und Gehölzpflanzungen
- G1.3 Gestalterische Einbindung des KV 1 / L583
- G1.4 Pflanzungen außerhalb des Straßenkörpers mit ausschließlich gestalterischer Funktion
- G1.5 Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bereich der Überführung Goldbergweg (BW, km
- G1.6 Gestalterische Einbindung des KV 1 / L590
- G/A1.7 Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 1
- A1.1 Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsfläche
- A1.2 Anlage von Extensivgrünland mit Weidengebüsch östlich und westlich der K 53n

Maßnahmen Abschnitt 2

- V2.1 Querungshilfen, Amphibiendurchlässe und -Leiteinrichtungen
- V2.2 Fledermausschutz
- V2.3 Waldmantelaufbau
- V/A2.4 Pflanzung von Baumhecken als Leitstruktur für die Mopsfledermaus
- V2.5 Pflanzung von Leitstrukturen an den Bauwerken 3 und 9 (Herzbach und Wilddurchlass)
- S2.1 Schutzzaun bzw. Einzelbaumschutz
- S2.2 Erhalt der angrenzenden Biotope durch Verzicht auf Arbeitsstreifen
- G2.1 Einsaat von Bankett und Straßenseitengräben
- G2.2 Landschaftsgerechte Begrünung der Böschungen durch Einsaat und Gehölzpflanzungen
- G2.3 Bepflanzung des Landschaftswalls
- G2.4 Pflanzungen außerhalb des Straßenkörpers mit ausschließlich gestalterischer Funktion
- G2.5 Gestalterische Einbindung der Überführung Sternbusch (BW 4, km 201+493)
- G/A2.7 Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 3
- G/A2.8 Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 4
- A2.1 Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsfläche
- A2.4 Anlage eines Ersatzlaichgewässers für Amphibien
- A/E2.5 Aufforstung und Waldmantelaufbau am Markenweg (WW 3)
- A2.6 Streuobstwiese Venker / Wissing

Maßnahmen Abschnitt 3

- V3.1 Amphibienleiteinrichtungen
- V3.2 Fledermausschutz
- V/A3.3 Gehölzpflanzung mit lenkender Funktion für Fledermäuse zwischen Unterführung Hollingen West und Brücke über den Mühlenbach (BW 5 und BW 6)
- V/A3.4 Anlage von Ersatzlaichgewässern und Landlebensraum für Amphibien
- V3.5 Bautabuzone am Waldrand (Schutz des Baumpiepers)
- S3.1 Schutzzaun bzw. Einzelbaumschutz
- S3.2 Erhalt der angrenzenden Biotope durch Verzicht auf Arbeitsstreifen
- G3.1 Einsaat von Bankett und Straßenseitengräben
- G3.2 Landschaftsgerechte Begrünung der Böschungen durch Einsaat und Gehölzpflanzungen
- G3.3 Gestalterische Einbindung des KV3 / L 592
- G3.4 Pflanzungen außerhalb des Straßenkörpers mit ausschließlich gestalterischer Funktion
- G3.5 Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bereich der Überführung Hollingen-West (BW 7, km 301+274)
- G3.6 Gestalterische Einbindung des KV4 / K53/K54
- A3.1 Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsfläche
- A/E3.2 Aufforstung Hollingen-Ost


CEF - Maßnahmen

- A/E_CEF_2.2 Aufforstung von Wald an den Wilddurchlässen
- A/E_CEF_2.3 Gewässerrevitalisierung und Aufforstung am Herzbach
- G/A_CEF_2.6 Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 2
- A/E_CEF_2.7 Nutzungsaufgabe von Waldbäumen
- A/E_CEF_1 Brachestreifen
- A/E_CEF_2 Streuobstwiese
- A/E_CEF_3 Streuobstwiese
- A/E_CEF_4 Extensivacker
- A/E_CEF_5 Waldrandentwicklung
- A/E_CEF_6 Extensivacker
- A/E_CEF_7 Brachestreifen
- A/E_CEF_8 Streuobstwiese
- A/E_CEF_9 Extensivgrünland mit Blänke
- A/E_CEF_10 Extensivgrünland mit Blänke
- A/E_CEF_11 Extensivgrünland mit Blänke

Einige CEF-Maßnahmen sind nicht oder nur teilweise im Blattschnitt der Unterlage 12.2 enthalten. Eine Darstellung erfolgt in der Unterlage 12.3 und der Unterlage 12.1, Anhang 6. Alle CEF-Maßnahmen sind der Vollständig halber hier aufgeführt.

| | | | |
|---|------------|---------|---------|
| Entwurfsbearbeitung: <div><div></div><div>LANDSCHAFT + SIEDLUNG</div><div>LUCA-GREWE STRASSE 10a D-45659 RECKLINGHAUSEN TEL.: 0 23 61/ 49 04 64 26 FAX.: 0 23 61/ 49 04 64 29 E-MAIL: info@LuSRe.de INTERNET: http://www.LuSRe.de</div></div> | Datum | | Zeichen |
| | bearbeitet | Dez. 13 | Mal |
| | gezeichnet | Dez. 13 | Tom |
| | geprüft: | Hinz | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage. Münster, den Bezirksregierung Münster Dezernat 25 / Verkehr -Planfeststellungsbehörde- im Auftrag (Dienstsiegel) (Unterschrift) | Satzungsgemäß ausgelegen: | | |
| | in der Zeit vom bis in der Stadt Emsdetten..... Zeit und Ort der Auslegung sind mindestens 1 Woche vor der Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden. Stadt Emsdetten..... (Dienstsiegel) (Unterschrift) | | |
| | | | |
| | | | |

| | | | | |
|---|--|--|--------------------|-------------------------|
| <div><div>KREIS STEINFURT</div><div>Dezernat III / 66 Straßenbaumt</div><div>Straße: K 53 n (Nächster Ort): Emsdetten</div></div> | | | | |
| <div>Planfeststellung</div> <div>Neubau der K 53 n</div> <div>Westumgehung Emsdetten</div> | | <div>Deckblatt A</div> | | |
| | | <div>Unterlage 12.2</div> | | |
| | | <div>Blatt Nr. 0</div> | | |
| | | <div>bearbeitet</div> <div>gezeichnet</div> | <div>Dez. 13</div> | <div>Lütke Lanfer</div> |
| | | <div>geprüft</div> | <div>Dez. 13</div> | <div>Fehr</div> |
| <div>Legendenblatt</div> | | <div>Landschaftspflegerischer Begleitplan</div> | | |
| | | | | |
| <div>Aufgestellt:</div> | | <div>Kreis Steinfurt</div> <div>Dez. III / Straßenbaumt</div> <div>im Auftrag</div> <div>gez. Selker</div> | | |
| <div>Steinfurt, den 04. Feb. 2014</div> | | | | |